

Verpachtung. Ein gut rentirendes Liqueurgeschäft allhier ist unter annehml. Bedin-
gungen zu verpachten durch Ado. Pfotenbauer.

Zu verpachten sind 50 Ruthen Feld, im Einzelnen oder im Ganzen. Zu erfragen in der
Johannisvorstadt Nr. 1429.

Musikalische Soirée.

Heute Mittwoch, den 4. Mai, ist eine musikalische Abendunterhaltung im Locale des Herrn
Clermont, wo in den Zwischenacten Paul Schweizer, erster Alpenfänger aus Steiermark,
verschiedene National-Gesänge vortragen wird. Wir schmeicheln uns eines geneigten Zuspruchs
des kunstliebenden Publicums. Entree à Person 2 Gr. Anfang um 8 Uhr.

Paul Schweizer, erster Alpenfänger.

Heute Concert im Café français v. Queisser.

Concert-Anzeige. Heute, den 4. Mai, starkbesetztes Concert im
Schweizerhäuschen.

Einladung.

Zum Concert heute, den 4. Mai, im Saale des Petersschießgrabens, wozu ein geehrtes Pu-
blicum ergebenst eingeladen wird, werde ich dasselbe mit warmen Speisen und guten Getränken
bestens bedienen und bitte um gütigen Besuch. A. B. Schmidt.

Concert

heute Mittwochs, den 4. Mai, im Saale des Petersschießgrabens vom Musikchore J. Popitsch.

Concert-Anzeige.

Zum heutigen Concerte im Locale zu Krügers Bad laden Unterzeichnete das geehrte Publicum
gehorsamst ein und bitten um gütigen Besuch. Das Musikchor von E. Föld.

Einladung. Rindsmaulsalat mit Remoladensauce ist zu haben bei
Michael Buck, Kanstädter Stelnweg Nr. 1003.

Einladung. Heute, Mittwoch den 4. Mai, Tanzmusik im Saale der grünen Linde, wozu
ganz ergebenst einladet Friedel, Tanzmeister.

Zwanzig Thaler Belohnung.

Von einem armen Markthelfer wurde gestern Vormittags ein gelber Disconto-Schein von
100 Thlrn. verloren. Grimm. Gasse Nr. 578, 4te Etage, wird dem ehrlichen Finder obige Be-
lohnung zugesichert.

Verloren wurde am Montage vom Raundörschen bis an das Halle'sche Pfortchen ein grün-
seidener Geldbeutel, enthaltend 2 Thlr. 1 Gr. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben
in der Fleischergasse Nr. 303, parterre, eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde am Freitag, den 29. April, eine Geldbörse von bunten Perlen mit 2 gold-
benen Ringen, worin sich zwei Groschen Silbergeld befanden, in der Gegend aus Kochs Hofe über
den Markt bis zu Herrn Pflugrad, und von da bis zu Herrn Kürsten, nach der Katharinenstraße.
Da dem Eigenthümer sehr viel daran gelegen, weil es ein Andenken ist, so wird demjenigen eine
sehr gute Belohnung zugesichert bei Herrn Capieux, Mühlgraben Nr. 1048, 3 Treppen hoch.

Verloren wurde am Sonnabende, vom äußersten Grimma'schen Thore an, um die Milch-
insel herum bis zum Hinterthore, ein Schlüssel mittlerer Größe. Wer denselben bei Hrn. J. G.
Heuste, im kleinen Fürstencollegium abgibt, bekommt 12 Gr. Belohnung.

Verloren wurde von der Post bis zum neuen Kirchhofe ein Cigarren-Etui. Wer dasselbe
im Barfußgäßchen Nr. 235 abgibt, dem wird eine gute Belohnung zugesichert.

Verloren wurde auf dem Judenmarke ein roth- und grauseidener Strickbeutel, mit einem
Schnupstuche M. B. gezeichnet und 1 Thlr. Geld. Wer ihn in Nr. 21 zurückbringt, erhält 8 Gr.

* * * Ein seidener Regenschirm ist vergangene Woche bei mir stehen geblieben und kann
der Eigenthümer denselben in Empfang nehmen bei Joh. Gottl. Böhne am Naschmarke.